**Presseinformation**

14. Oktober 2002

# NÖ Fitness-Programm wird um weitere fünf Jahre verlängert

## LH Pröll: Wollen NÖ zum Erweiterungsgewinner Nr. 1 machen

„Niederösterreichs Grenzregionen sind in den vergangenen Jahren zu einer europäischen Wachstumsregion geworden, die durch die EU-Erweiterung weiter gewinnen kann“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Sendung „Forum NÖ“. Ausgelöst wurde diese Entwicklung für den Landeshauptmann vor allem durch das NÖ Fitness-Programm, das nun um weitere fünf Jahre verlängert wird, um die Chancen Niederösterreichs am Vorabend der Erweiterung so offensiv wie möglich zu nutzen. Pröll: „Wir wollen Niederösterreich zum Erweiterungsgewinner Nummer 1 in ganz Europa machen.“

Im Rahmen des NÖ Fitness-Programms wurden bisher eine Vielzahl konkreter Projekte umgesetzt und Investitionen von rund 450 Millionen Euro ausgelöst. Das jüngste Beispiel ist die neue „Therme der Sinne“ in Laa an der Thaya, die für den Landes-Tourismusmanager Klaus Merkl eine große Bereicherung des touristischen Angebotes in der Region und für ganz Niederösterreich darstellt. „Ein faszinierendes Paradies, um Körper und Seele zu regenerieren“, ist auch der Fernsehgesundheitsexperte Hademar Bankhofer überzeugt. Der Generaldirektor der Betreibergesellschaft VAMED, Dr. Ernst Wastler, rechnet in den ersten beiden Betriebsjahren bereits mit rund 300.000 Besucher pro Jahr. Dazu soll bis Ende 2004 ein 4-Sterne+-Hotel mit rund 220 Betten errichtet werden. „Dieses Leitprojekt leistet damit einen wichtigen Beitrag, die Grenzöffnung optimal zu nutzen, die Wirtschaftskraft zu stärken und Arbeitsplätze in der Region zu schaffen“, so der Landeshauptmann.

Auch künftig will man mit den Investitionen rund um das NÖ Fitness-Programm für Impulse und zusätzliche Schubkraft in der Grenzregion sorgen. Die zukunftsträchtigen Ideen müssten aber aus der Region kommen und dann gemeinsam von öffentlicher Hand und Privaten umgesetzt werden, so Pröll. „Auf diese Kreativität, dieses Engagement und diese Zusammenarbeit bauen wir auch in Zukunft, um Niederösterreich von einem Grenzland zu einem europäischen Kernland machen. Und ich bin davon überzeugt, dass es uns gelingen wird!“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at